



Von der Masurischen Seenplatte zur Ostsee

Masuren, Marienburg und Danzig

Rund um die Masurische Seenplatte und im Ermland erleben Sie auf entspannten Radtouren eine bezaubernde Naturlandschaft. Biber und Störche sind hier zu Hause, aber auch Wildpferde und Wasservögel. Sie bummeln durch bezaubernde Städtchen, fotografieren elegante Herrenhäuser und radeln an einsamen Gehöften vorbei. Weitere Höhepunkte: Warschau und Danzig, der Oberländische Kanal und die Marienburg.

EINZIGARTIGE BELVELO-MOMENTE

- Entspannt: 4-tägiger Aufenthalt in einem Schlosshotel in Masuren
- Genussvoll: E-Bike-Touren auf Nebenstraßen ohne große Steigungen
- UNESCO-Weltkulturerbe Warschauer Altstadt und Marienburg
- Technisches Wunder: Mit dem Schiff auf dem Oberländischen Kanal
- Radtour am Frischen Haff durch uralte Alleen
- Stakenkahn-Fahrt auf der Krutynia und Schiffsfahrt auf dem Löwentin-See
- Orgelkonzert in Heiligelinde
- Polnische Spezialitäten genießen
- Höchstens 14 Gäste und Deutsch sprechende Reiseleitung



1. Tag Zug nach Warschau Am Morgen fahre ich von Berlin im Eurocity-Zug nach Warschau. Im Hotel Mercure Grand treffe ich auf meine Mitreisenden. Während wir durch die Altstadt spazieren, kommen wir schnell in Kontakt. A

2. Tag Auf nach Masuren Während der Busfahrt in das Land der tausend Seen stimmt uns unser Reiseleiter auf die kommenden Tage ein. Unsere erste E-Bike-Tour geht durch das hügelige Gelände am Buwelno-See nach Rydzewo. Wir steigen um auf ein Ausflugsschiff, das über den **Löwentin-See** kreuzt. Im bezaubernden Lötzen gehen wir von Bord. Und der Tag hält nach **25 km** auf dem E-Bike eine Überraschung bereit: Unser Domizil für die kommenden drei Nächte, das Hotel St. Bruno, ist eine echte Ordensritterburg! FM

Unser Domizil für die kommenden drei Nächte, das Hotel St. Bruno, ist eine echte Ordensritterburg!

3. Tag Nikolaiken und die Johannisburger Heide Der Tag beginnt mit einem Bummel in Nikolaiken. Dann radeln wir nach Krutyn und überqueren per Fähre den Beldahn-See. Hier sind wir im größten Waldgebiet Polens, der Johannisburger Heide. Wir radeln zu einer orthodoxen Kirche, die Altgläubige aus Russland vor 200 Jahren errichtet haben, und zum **Salon Marion Dönhoff**, der an die große Journalistin erinnert. Später gleiten wir im Stakenkahn über den Krutynia-Fluss. Am Abend staune ich: Wir sind heute satte **50 km** geradelt! FM

4. Tag Mamerki Mit dem E-Bike sind die etwas mehr als **45 km** heute leicht zu bewältigen. Wir radeln nach Steinort zum ehemals schönsten Gut Ostpreußens, das die Familie von Lehndorff bewohnte. Die Bunkeranlage in Mamerki ist unser nächstes Ziel, von 1941 bis 1944 Hauptquartier des deutschen



ROUTE

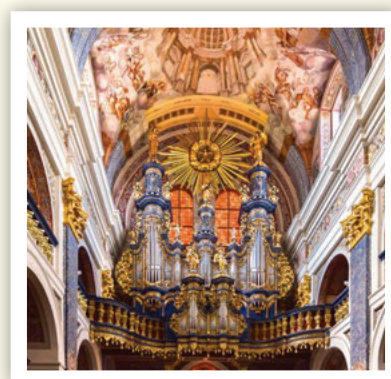


Heeres und als mögliches **Versteck des berühmten Bernsteinzimmers** gehandelt. Unsere Tour endet in Angerburg. Von hier bringt uns der Bus zum Hotel. FM

5. Tag Im Ermland Heute radeln wir zum Wallfahrtsort Heilige-linde und lauschen in der Kirche der wunderbaren Orgel aus dem 18. Jh. Dann fahren wir mit dem Bus nach Maszewy. Von hier radeln wir zum **Landgut Galiny**, wo wie in früheren Zeiten gelebt und gearbeitet wird. Wir werden schon zum deftigen Mittagessen erwartet. Danach spazieren wir durch den Landschaftspark und fahren zum barocken Kloster Stoczek. Nach **30 km** Radstrecke endet die Tour in Wormditt, von wo wir per Transfer zum Focus Hotel in Elbing fahren. FM

Entspanntes Radeln mit dem E-Bike durch dichte, grüne Wälder zu glasklaren Seen.

6. Tag Radeln am Frischen Haff Kaum mit dem Bus in Braniewo angekommen, radeln wir nach Frombork. Vom gotischen Dom aus blicken wir über das Frische Haff. Wir hören vom Leben und Wirken des Astronomen **Nikolaus Kopernikus** an diesem Ort und sehen das riesige Pendel in dem nach ihm benannten Turm. Bei einem Mittagessen stärken wir uns für die nächste Etappe der heutigen **42 km** und starten dann unsere Tour durch die Elbinger Höhen nach Kadyny. Die letzte Wegstrecke verläuft durch dichte Wälder nach Sucharcz, von wo der Bus wieder unser Hotel in Elblag anfährt. FM



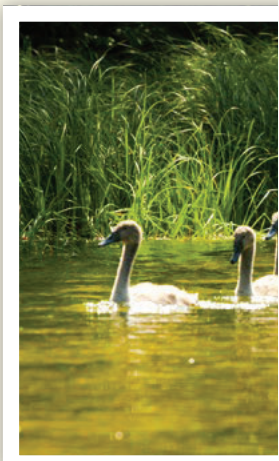
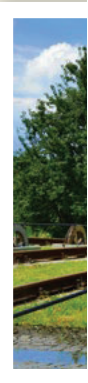
7. Tag Am Oberländischen Kanal Am Morgen radeln wir **35 km** zum **Oberländischen Kanal**, einem technischen Wunderwerk! Hier werden die Höhenunterschiede nicht in Schleusen, sondern mithilfe geneigter Ebenen bewältigt. Etwas später legt unser Ausflugsschiff ab und wird auf Schienen transportiert – kaum zu glauben! Ich packe mein Fernglas aus, denn auf dem schilfbewachsenen Drusen-See sind unzählige Wasservögel zu Hause. In Elbing gehen wir von Bord und haben gar nicht gemerkt, dass wir nach 35 km mit dem Rad auch vier Stunden auf dem Schiff unterwegs waren. FM

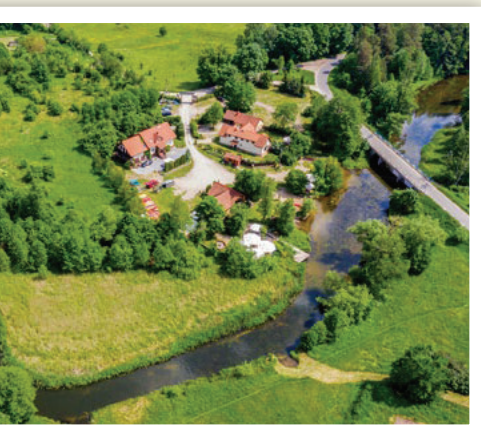
Morgens radeln wir zum Oberländischen Kanal, einem technischen Wunderwerk! Hier werden Höhenunterschiede mithilfe geneigter Ebenen bewältigt.

8. Tag Von der Marienburg nach Danzig Unser erstes Ziel ist die **gigantische Marienburg**, für die im Auftrag des Deutschen Ritterordens Millionen roter Ziegel verbaut wurden. Mit einem Audioguide schlendere ich durch die beeindruckenden Säle. Beim Mittagessen treffe ich wieder mit meinen Mitreisenden zusammen. Unser Bus bringt uns nach Mikoszewo. Hier beginnt die **30 km** lange Tour zu unserem Hotel Gdansk Boutique, das gegenüber der Altstadt auf einer Insel in der Mottlau liegt. FM

9. Tag Danzig, Oliwa und Sopot Die **Danziger Altstadt** will zu Fuß entdeckt werden! Wir spazieren auf dem Langen Markt und am Artushof vorbei zur Marienkirche und schauen in die Auslagen der Bernsteinhändler. Dann freuen wir uns auf den Ausflug nach Oliwa und ins **mondäne Strandbad Sopot**. Wir schlendern über die Mole und atmen Ostsee-Luft. Die ganz Mutigen springen auch kurz ins Wasser. Am Nachmittag haben wir Freizeit in Danzig. Der letzte Abend mit meinen Mitreisenden in einem Restaurant wird noch lang und lustig. FMA

10. Tag Auf Wiedersehen, Danzig! Am Morgen steige ich in den Eurocity-Zug, der mich nach Berlin bringt. F





Masuren, Marienburg und Danzig

TERMINE UND PREISE P. P.

REISE-ID: 2642

	ohne Zugfahrten	mit Zugfahrten		
12.05.25 – 21.05.25	2.540 €	2.690 €	Aufpreis für 9 Übernachtungen	
09.06.25 – 18.06.25	2.540 €	2.690 €	im Einzelzimmer:	490 €
30.06.25 – 09.07.25	2.540 €	2.690 €		
18.08.25 – 27.08.25	2.480 €	2.650 €		

Wenn verfügbar, buchen wir auch gerne ein halbes Doppelzimmer für Sie.

Sie haben Interesse an Flügen nach Warschau/ab Danzig? Sprechen Sie uns an!

Mehr Informationen zu aktuellen Verfügbarkeiten und Preisen verraten wir Ihnen unter www.belvelo.de/masuren und natürlich im persönlichen Gespräch.

LEISTUNGEN (REISE-VARIANTE MIT ZUGFAHRTEN)

- Zugfahrten ab Berlin nach Warschau und zurück von Danzig nach Berlin in der 2. Klasse
- Transfers in Polen
- 9 Übernachtungen in Komfort-Hotels
- E-Bike inkl. Tasche für das Tagesgepäck
- Deutsch sprechende Reiseleitung von Warschau bis Danzig für max. 14 Gäste
- Mahlzeiten laut Reiseverlauf (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen)
- Trinkwasser während der Radausflüge
- Begleitfahrzeug mit Gepäckbeförderung, Mitfahrmöglichkeit und technischer Betreuung
- Stadtbesichtigungen in Warschau und Danzig, Eintritt in die Bunkeranlage Mamerki, in das Kloster Heiligelinde und in die Marienburg
- Rad-Transport auf allen Fahrstrecken
- Schiffsfahrten auf dem Löwentin-See und auf dem Oberländischen Kanal, Stakenkahn-Fahrt auf der Krutynia
- Belvelo-Infopaket mit Reiseliteratur, weiteren Informationen zur Reise und auf Wunsch Belvelo-Trinkflasche
- Je Reise-Termin spenden wir ein Fahrrad für Schüler in ländlichen Regionen Afrikas

Nicht enthalten: Trinkgelder, bei Buchung ohne Zugfahrten: Transfers vom/zum Bahnhof

Reisepapiere: Personalausweis oder Reisepass erforderlich. Impfungen: Information vor Buchung.

Mindestteilnehmerzahl: 8 Gäste (vgl. 7.1 unserer Allgemeinen Reisebedingungen)

Maximale Gruppengröße: 14 Gäste

Diese Reise ist allgemein nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns, um hierzu genauere Informationen unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Bedürfnisse zu erhalten.

CHARAKTER DER RAD-ETAPPEN

Sie fahren überwiegend auf ruhigen und asphaltierten Landstraßen mit wenig Verkehr. Auf kurzen Abschnitten sind Sie auch mal auf Schotterwegen unterwegs. Die Topografie in Masuren und im Ermland ist weitgehend flach, lediglich im Osten von Masuren und in den Elbinger Höhen ist es hügelig. An der Ostsee kann es etwas windig sein.